

Büro- und Datentechnik
Alphanumerische Tastaturen
 Internationale Tastatur für Dateneingabe
 Belegung mit Schriftzeichen

DIN
2137
 Teil 3

Alphanumeric office machines; alphanumeric keyboards; international keyboard for data input, position of characters

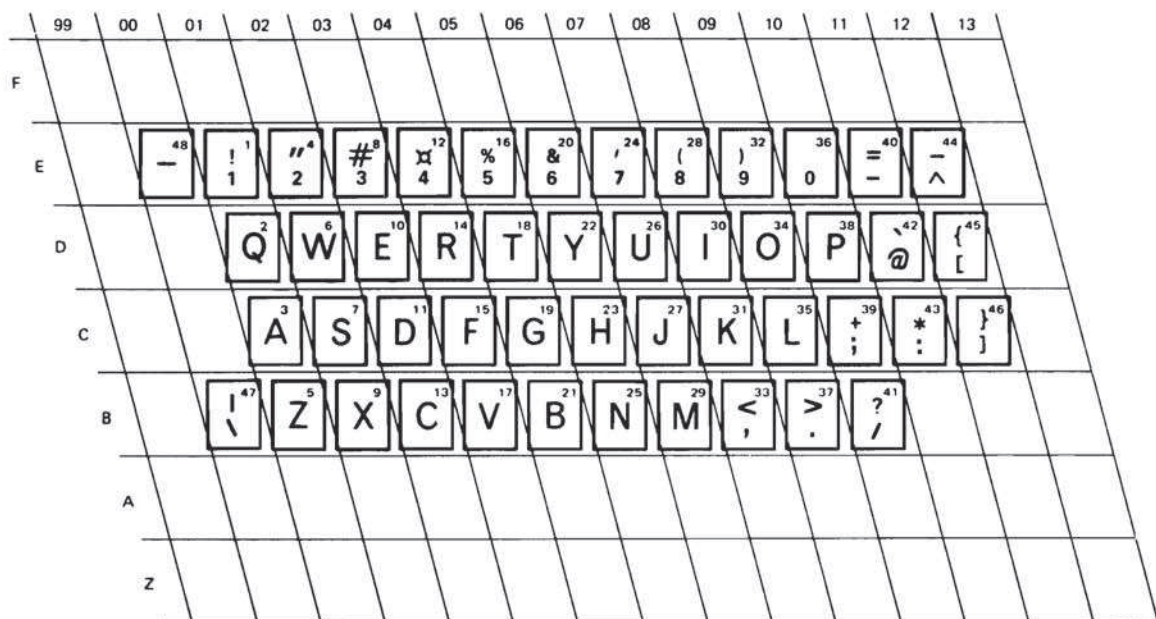
Diese Norm legt die Tastenbelegung mit Schriftzeichen fest. Für die Kennzeichnung und Anordnung der Tasten sowie für die Tastenmittenabstände gilt DIN 2139.

Diese Norm entspricht in der Anordnung der Schriftzeichen der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen internationalen Norm 2530-1975 „Tastatur für den internationalen Datenaustausch bei Verwendung des ISO 7-Bit-Codes – Alphanumerischer Teil“ siehe Erläuterungen.

Zweck und Anwendung

Diese Tastatur dient zur Eingabe von 94 Schriftzeichen des Zeichenvorrats nach Abschnitt 2, der Code-Tabelle 1, Internationale Referenz-Version der DIN 66 003 (Ausgabe Juni 1974).

Belegung mit Schriftzeichen



Das Gitternetz, das dem Bild unterlegt ist, ist Gegenstand einer gesonderten Norm DIN 2136 (z. Z. noch Entwurf) und entspricht einem in der ISO ausgearbeiteten System zur Kennzeichnung von Tastenpositionen.

Für Maschinen mit 47 Tasten ist der Unterstreichungsstrich von Taste E 00 (48) auf die Taste E 10 (36) in Umschaltstellung zu legen.

Position und Benennung von Sonderzeichen, die in dem Bild falsch gedeutet werden könnten

Tastenposition	Schriftzeichen		Benennung nach DIN 66 003
	Grundstellung	Umschaltstellung	
B 00			inverser Schrägstrich
B 08			Komma, Cedille
B 10			Schrägstrich
D 11			Gravis
E 00			Unterstreichung
E 07			Apostroph, Akut
E 11			Bindestrich, minus
E 12			Überstreichung, Tilde

Fortsetzung Seite 2
 Erläuterungen Seite 2